

04.05.2021 – Medienmitteilung Kunsttage Basel (3. - 6. Juni 2021)

Vom 3. bis 6. Juni 2021 steht Basel erneut im Zeichen der *Kunsttage Basel*. Dieses Jahr findet die gemeinsame Veranstaltung mit einer Teilnehmerzahl von 55 Museen, Galerien, Ateliers von Künstler*innen und Ausstellungsräumen der Region Basel statt. Als bewusstes Zeichen für Kultur in Zeiten der Pandemie machen die *Kunsttage Basel* moderne und zeitgenössische Kunst für ein breites Publikum erlebbar – von Riehen über Basel bis zum Dreispitz-Areal in Münchenstein. Die einzelnen Ausstellungen und Programmpunkte können ab sofort online abgerufen werden: www.kunsttagebasel.ch

Inzwischen über ein Jahr dauert die Corona-Pandemie an. Basler Orte der Kunst durften zwar im März wieder ihre Tore öffnen, die Situation bleibt aber fragil, und gesundheitspolitische Fragen prägen weiterhin den Alltag. Das Erleben von Kunst ist für die Öffentlichkeit nach wie vor mit Einschränkungen verbunden, und die Aussichten sind ungewiss.

Das Bedürfnis nach entspannten, niederschweligen und lebhaften Kunst-Erlebnissen besteht weiterhin. Die *Kunsttage Basel 2020* als stadtweite Veranstaltung hatten genau dies möglich gemacht. Aus Gesprächen mit Vertreter*innen der regionalen Kunstszene ist klar geworden, dass der kulturelle Wille für eine Wiederaufnahme der *Kunsttage Basel* gross ist und auch fürs 2021 eine Edition entstehen soll – weil die Energie in der Kunst- und Kulturstadt Basel ungebremst ist; weil die Kunst wieder sichtbar gemacht werden soll.

Mit den *Kunsttagen Basel 2021* soll während vier Tagen, von Donnerstag bis Sonntag (3.–6. Juni 2021), Basels Flair für Kunst zelebriert, das regionale Kunstschaffen erlebbar gemacht und die Bevölkerung dazu angeregt werden, mit der hiesigen modernen und zeitgenössischen Kunstwelt in einen Dialog zu treten. Die Kunsttage sollen der kulturellen Fülle der Region die stark vermisste, ihr aber gebührende Bühne im öffentlichen Leben wiedergeben, informelle Momente des Austausches ermöglichen und damit Raum für leichte, zwanglose Kunst-Erlebnisse schaffen – für Jung und Alt. Ganz den inklusiven und demokratischen Werten des Projekts verpflichtet, sollen die *Kunsttage Basel 2021* als kollaborative, solidarische Aktion stattfinden: eine Aktion für die Stadt, für das Publikum, für die Kunst.

Auch in diesem Jahr wird der Anlass dezentral an zahlreichen Standorten stattfinden. Die Kunsttage sollen zur Entdeckungsreise einladen und Momente der Teilhabe erzeugen: ob bei Kindervernissagen und Führungen mit Q&As in Museen und Galerien, bei Workshops in Ausstellungsräumen oder an Performances in Ateliers. Es soll wiederum ein Gefühl dafür vermittelt werden, was möglich ist, wenn stadtweit an 55 Orten miteinander ein Zeichen für die Kunst gesetzt wird.

Highlights der Ausgabe 2021

Auch in diesem Jahr haben sich die meisten Institutionen ein ganz spezielles Programm ausgedacht. Neben einer Vielzahl an Führungen mit den Kurator*innen, Gesprächen mit Künstler*innen und Workshops für die ganze Familie, eröffnet u.a. das Kunstmuseum Basel

während der Kunsttage Basel die erste Schweizer Soloausstellung von Kara Walker. Die weltbekannte amerikanische Künstlerin, die 1994 mit wandfüllenden Scherenschnitten erstmals für Furore gesorgt hatte, zeigt neben neuen Arbeiten hunderte von Zeichnungen, die sie in den letzten 27 Jahren im Atelier unter Verschluss gehalten hat. Die Kunsthalle Basel eröffnet als erste europäische Institution eine Einzelausstellung des in Detroit geborenen Künstlers Matthew Angelo Harrison, in dessen monumentaler Installation die Geschichte des Kolonialismus auf das formalistische Erbe des Minimalismus trifft. Im SALTS in Birsfelden wird erstmal ausserhalb von Afrika das panafrikanische Videokunst-Festival *Boda Boda Lounge* gezeigt. Das Atelierhaus Klingental mit seinen rund 30 Räumen lädt am Samstag zu den *Open Studios* ein, und ermöglicht es den Besucher*innen, direkt mit den Künstler*innen in einen Dialog zu treten. Und die Buchmesse *I Never Read* präsentiert im Pop-Up Format eine Auswahl an Publikationen von lokalen Künstler*innen im Projektraum PilzWelleLust. Die *Kunsttage Basel* laden dazu ein, die Stadt zu erforschen und dabei die unterschiedlichsten Kunst-Orte und Werke zu entdecken.

Besonderes Format: Digital-kuratierte Entdeckungs-Parcours

Um das Programm der Kunsttage 2021 aus unterschiedlichen Perspektiven erkunden zu können, laden die Organisatoren zudem verschiedene Persönlichkeiten der städtischen Kulturwelt ein, um insgesamt 12 Entdeckungs-Parcours zu kuratieren. (Digitale Vernissage: Ende Mai 2021)

Team

Verantwortlich für die *Kunsttage Basel* ist der Verein Kunsttage Basel unter der Leitung von Carlo Knöll (Galerie Knöll), Daniel Kurjaković (Kunstmuseum Basel) und Petra Sigg (Verein Freunde des Kunstmuseums Basel), den Initianten der *Kunsttage Basel*, die auch Idee, Konzept und Organisation verantworten. Projektleitung, Redaktion und Kommunikation liegt auch dieses Jahr wieder bei *das mgmt gmbh* (Frederick Dürr, Silas Gusset, Nicolas Schmutz).

Tickets

Es gibt kein übergreifendes Ticket. Sofern nicht anders vermerkt, sind die Angebote mit freiem Eintritt. Ansonsten können Tickets direkt vor Ort oder Online via der Webseiten der Institutionen bezogen werden.

Covid-19

Alle Institutionen haben individuelle Schutzkonzepte: Die Anzahl Besuchende ist beschränkt, örtlich müssen Mund- und Nasenschutzmaske getragen werden, Kontaktangaben hinterlegt und / oder Anmeldungen getätigt werden. Wir bitten Abstand zu halten und die Vorgaben der einzelnen Institutionen zu respektieren. Detailinformationen zu Schutzkonzepten und -massnahmen finden Sie unter: www.kunsttagebasel.ch/information/covid.

Medienkonferenz

Die Medienkonferenz zu den *Kunsttagen Basel* findet Ende Mai 2021 in der Basler Innenstadt statt.

Anmeldung: Bis Dienstag, 25. Mai 2021 an info@kunsttagebasel.ch

Bilder

[Presskit](#) (weitere Bilder von Institutionen und Ausstellungen können wir auf Anfrage gerne schicken)

Links

Website: www.kunsttagebasel.ch

Instagram: @kunsttagebasel

Facebook: @kunsttagebasel

Twitter: @kunsttagebasel

#kunsttagebasel

Liste aller teilnehmenden Orte

- Amore
- Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig
- Artachment
- Artstübli
- Atelier Mondial / Salon Mondial
- Atelierhaus Klingental
- Ausstellungsraum Klingental
- BC Gallery
- Berney Fine Arts
- bürobasel (ShanghART & Waldburger Wouters)
- Cartoonmuseum Basel
- der TANK, Institut Kunst HGK FHNW in Basel
- Dock Kunstraum, Archiv und Ausleihe
- Filiale Basel
- Fondation Beyeler
- Gagosian
- Galerie Carzaniga
- Galerie Gisèle Linder
- Galerie Henze & Ketterer & Triebold
- Galerie Knoell
- Galerie Mueller
- Giulietta
- Guillaume Daepfen | Gallery & Space for zines
- Hebel_121
- HeK (Haus der elektronischen Künste Basel)
- Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G
- Kunst Raum Riehen
- Kunstforum Baloise Park
- Kunsthalle Basel

- kunsthallekleinbasel
- Kunsthaus Baselland
- Kunsthaus Baselland Dreispitz
- Kunstmuseum Basel | Hauptbau | Neubau
- Kunstmuseum Basel | Gegenwart
- Laleh June Galerie
- LICHT FELD Gallery
- Mayday
- Meyer Riegger hosted by Müller Palermo
- Museum Tinguely
- Nicolas Krupp
- Palazzina
- Pilz Welle Lust
- Salts (City Salts)
- Sarasin Art
- space25
- Stampa
- Tony Wuethrich Galerie
- Verein wenschodennscho / OFFCUT Basel
- Villa Renata
- Vitrine
- von Bartha
- Voltage
- Weiss Falk
- Wilde
- zur Wand